

**Antrag der Beiratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
für die Sitzung des Beirates Burglesum
am 14.05.2024**

RadServiceStation für Burglesum: Fahrradinfrastruktur stärken

Der Beirat Burglesum möge beschließen:

Der Beirat Burglesum schafft durch das ASV-Stadtteilbudget (oder Globalmittel) finanziert mindestens eine RadServiceStation (Anschaffungskosten pro Station zwischen 1.500 € und 3.000 €, zzgl. Installation) an und stellt diese an einem geeigneten Ort im Beiratsgebiet – wie dem Bahnhof Burg – gut sichtbar auf.

Der Beirat Burglesum bittet die Mitarbeitenden des Ortschaftes Burglesum zu prüfen, ob für die Finanzierung der RadServiceStation weitere Finanzquellen („Finanztöpfe“) herangezogen werden können. Weiter bittet der Beirat Burglesum die Mitarbeitenden des Ortschaftes Burglesum zu prüfen, ob weitere Beiräte RadServiceStationen erwerben wollen, um so durch eine gemeinsame Anschaffung Kostensenkungen zu erreichen.

Begründung:

RadServiceStationen bieten Radfahrer*innen die Möglichkeit, kleinere Pannen am Fahrrad selbst zu beheben oder unterwegs die Reifen des Fahrrads aufzupumpen. Dafür findet man an RadServiceStationen (1):

- Flickzeug und Luftpumpe stehen kostenfrei zur Verfügung
- Werkzeug für kleinere Reparaturen
- Fahrradschläuche der gängigen Ventilarten
- Kostenfreie BREMEN BIKE IT! Radkarten

Einer repräsentativen Umfrage unter 1.000 Wahlberechtigten in Bremen-Nord durch den Verein „Einfach Einsteigen“ zufolge ist das Fahrrad für 33 % der Befragten das Verkehrsmittel, mit dem sie überwiegend ihre Alltagswege (Weg zur Arbeit, Einkaufen oder in der Freizeit) zurücklegen.

Ein nicht unerheblicher Teil der Menschen in Bremen-Nord, und entsprechend in Burglesum, legen also ihre Wege mit dem Fahrrad zurück. Dies muss durch entsprechende Infrastruktur unterstützt werden. Gerade, weil es in Burglesum derzeit keine einzige RadServiceStation und in gesamt Bremen-Nord nur eine einzige (nämlich in Vegesack) gibt. Das wird dem Anteil der Radfahrer*innen nicht gerecht.

Im Rahmen des Programmes der Initiative BIKE IT! werden neben RadServiceStationen auch sog. „Schlauch-o-Maten“ und Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstätten angeboten. Auch hier gibt es nur einen „Schlauch-o-Maten“ und keine Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt in Bremen-Nord.

Neben dem Ausbau von Fahrradwegen ist auch die Zurverfügungstellung von unterstützender Infrastruktur wie RadServiceStationen notwendig, um Radfahrer zu unterstützen und noch mehr Menschen dazu zu bewegen, das Fahrrad zu nutzen.

Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN



(1) <https://www.bremen.de/leben-in-bremen/fahrradstadt-bremen/fahrrad-reparatur-stationen>

(2) <https://einsteigen.jetzt/wp-content/uploads/Auswertung-der-EE-Umfrage-fuer-Bremen-Nord.pdf>